

Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen

Konto:	Bezeichnung:	Erläuterung:
Produkt 01-111-01 Verwaltungsführung, Rat und Ausschüsse		
549200	Pauschalentschädigungen, Sitzungsgelder	Durch die regelmäßige Anpassung der EntschVO wird eine Erhöhung des Ansatzes um 5 % ab 2018 erwartet.
Produkt 01-111-04 Rechnungsprüfung		
529101	Aufw. Prüfungskosten GPA NRW	Nach den üblichen Prüfungsabständen der GPA NRW ist davon auszugehen, dass in 2016 eine Kassen- und/oder Haushaltsprüfung stattfindet.
Produkt 01-111-05 Zentrale Dienste		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch die Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Sachkosten pauschal.
523020	Erstattungen an Gemeinden (GV)	Die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten wurde zum 01.08.2012 auf die Städteregion Aachen übertragen. Der daraus resultierende Erstattungsanspruch der Städteregion wird hier veranschlagt.
529100	Aufwand für sonstige Dienstleistungen	Für die Beratung und Prüfung des städtischen Jahresabschlusses wird ein jährlicher Ansatz von 3.000 € gebildet.
Produkt 01-111-07 Personalmanagement		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch Personal der Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Personalkosten für die Verwaltungskräfte sowie für das in Ausnahmefällen nicht in den Verband überführte „äußere Schulpersonal“.
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung v. Rückstellungen	Es handelt sich um die Herabsetzung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger der Stadt Monschau. Sie kompensieren zum Teil die Versorgungsaufwendungen (vgl. 512100, 514100 und 516100). Darüber hinaus wird in diesem Ansatz erstmalig die bislang über die einzelnen Produkte verteilte Auflösung für Altersteilzeitrückstellungen in einer Summe abgebildet.
Produkt 01-111-12 Liegenschaften und Gebäudemanagement		
441100	Mieten und Pachten	Die im Haushaltsplan 2014 erwarteten Ertragssteigerungen in Folgejahren durch den projektierten Windpark Höfen-Brath wurden aufgrund aktueller Erkenntnisse reduziert eingeplant, vgl. Vorbericht. Im Ansatz sind darüber hinaus die üblichen Miet- und Pachteinnahmen aus städtischen Liegenschaften und Objekten in Höhe von 169.000 € veranschlagt.
446140	Erträge aus eigener Stromerzeugung	Aus den BHKW's im St.-Michael-Gymnasium und der Elwin-Christoffel-Realschule werden jährliche Erträge aus Stromerzeugung von 35.350 € erwartet.
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Nach Gründung des Schulzweckverbandes für die weiterführenden Schulen verbleiben die ab dem Schuljahr 2013/2014 im Verband genutzten Schulgebäude im Eigentum der Stadt Monschau,

		die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten trägt jedoch der Zweckverband im Wege der Kostenerstattung. Kalkuliert wurde korrespondierend zur mittelfristigen Finanzplanung im Doppelhaushalt 2013/2014 des Schulzweckverbandes mit dem Mittelwert der durchschnittlichen Gebäudekosten von Haupt- und Realschule zzgl. der durchschnittlichen Gebäudekosten des Gymnasiums.
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Der Ansatz umfasst auf der Basis der Unterhaltungsplanung des Fachbereichs kleinere Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden, Wartungsverträge etc. auf dem Niveau der Vorjahresplanungen. Ab dem Jahr 2017 ist als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung eine Reduzierung des Ansatzes um jährlich 10 % eingeplant.
54112	Stromkosten	Der Ansatz wurde auf Basis der Verbräuche des Jahres 2013 in Verbindung mit den durch die Ausschreibung des Strombezuges erzielten verbesserten Bezugspreisen kalkuliert.
Produkt 01-111-14 Leistungen des Bauhofs		
542200	Mieten und Pachten	Im Gewerbegebiet „Am Windrad“ ist die Herrichtung eines bereits jetzt durch den Bauhof genutzten Grundstückes zu einem eingezäunten Umschlag- und Lagerplatz geplant. Da sich das Grundstück im Eigentum der MonStEG befindet, wird hier ein jährlicher Grundstückspachtzins von 20.250 € veranschlagt. Darüber hinaus sind aus einem auslaufenden Leasingvertrag für 2015 noch Aufwendungen in Höhe von ca. 4.000 € zu berücksichtigen. Aufgrund des Umstandes, dass die Anpachtung des Grundstückes jedoch erst im Jahresverlauf erfolgen wird, ist der Ansatz auch im Jahr 2015 auskömmlich.
Produkt 01-111-92 BGA Sportstätten und Bäderbetrieb ab 2010		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen die Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb der städtischen Sporthallen und des Vennbades.
Produkt 02-121-02 Wahlen		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen in 2017 die Bundes- und Landtagswahl.
Produkt 02-122-03 Verkehrsangelegenheiten		
54112	Stromkosten	Der Ansatz wurde auf Basis der Verbräuche des Jahres 2013 in Verbindung mit den durch die Ausschreibung des Strombezuges erzielten verbesserten Bezugspreisen kalkuliert.
Produkt 03-211-01 Grundschulen		
527400	Kosten des Schwimmunterrichts	Die Aufwendungen führen im BGA Sportstätten zu entsprechenden Erträgen. Die Aufwendungen enthalten 7 % abzuführende Umsatzsteuer.
581100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Diese Position enthält neben der Verrechnung von Bauhofkosten auch die Verrechnung der Schülerbeförderungskosten. Aufgrund des Wegfalls aller anderen Schulformen im städtischen Haushalt ist beabsichtigt, das Produkt 03-241-01 (Schülerbeförderung) ab dem Haushaltsplan 2016 dem 03-211-01 zuzuschlagen.

Produkt 03-212-01 Hauptschule Monschau		
alle	alle	Durch die Überführung in den Schulzweckverband werden die Aufwendungen aus dem Schulbetrieb ab dem Schuljahr 2013/2014 im Haushalt des Zweckverbandes abgebildet. Entsprechend wurden die Ansätze ab 2014 auf 0 gesetzt.
Produkt 03-215-01 Realschule Monschau		
alle	alle	Vgl. entspr. Erläuterung beim Produkt 03-212-01
Produkt 03-217-01 Gymnasium Monschau		
alle	alle	Vgl. entspr. Erläuterung beim Produkt 03-212-01
Produkt 03-241-01 Schülerbeförderung		
527300	Schülerbeförderungskosten	Vgl. Erläuterung zu SK 581100 beim Produkt 03-211-01
Produkt 03-243-01 Sonstige schulische Aufgaben		
501100 - 506100	Personalaufwand	Der für die Verwaltung des Schulzweckverbandes notwendige Personalanteil wird aus den Ansätzen der Personalkosten für das Verwaltungspersonal der Produkte 03-212-01, 03-215-01, 03-217-01 in dieses Produkt überführt.
531800	Aufwendungen f. Zuschüsse an übrige Bereiche	Neben dem jährlichen Zuschuss für die Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht Monschau ist in 2015 einmalig ein Zuschuss für den Arbeitskreis Discobus eingeplant.
537603	Umlage an den Schulzweckverband	<p>Der ab dem Schuljahr 2013/2014 im Schulzweckverband für die weiterführenden Schulen entstehende Aufwand wird mit einer Verbandsumlage durch die beteiligten Kommunen kompensiert. Der auf der Basis von Schüler- und Einwohnerzahlen ermittelte Schlüssel weist für die Stadt Monschau einen Umlageanteil von 41,8 % aus.</p> <p>Über die Umlage abgerechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalkosten des Verbandes - die Personalkostenerstattung des Verbandes an die Stadt Monschau (siehe 01-111-07 / 448300) - Schülerbeförderungskosten - Schulsachkosten - Kostenerstattungen für Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung an die Mitgliedskommunen <p>Zur Planung der Umlagenhöhe wurden die Kalkulationen der Mitgliedskommunen Hürtgenwald, Monschau und Simmerath für ihre jeweiligen Standorte zusammengefasst. Basis für den Planansatz 2015 ff ist die Haushaltsplandaten des Schulverbandes im Doppelhaushalt 2013/2014, weil aktuellere Zahlen noch nicht vorliegen.</p>
Produkt 04-252-02 Heimatpflege		
524110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	OVS-Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes
528190	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Planungsansatz für Ausstellungen und Veröffentlichungen
Produkt 04-252-03 Städtisches Archiv		
448200	Erstattung von Gemeinden (GV)	Aufwandsentschädigung gem. Vertrag mit StädteRegion Aachen

Produkt 04-272-01 Stadtbücherei		
414100	Zuweisungen vom Land	Landeszuschuss zu „WeboPAC“, siehe SK 529100
529100	Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	Für das Haushaltsjahr 2015 ist der Anschluss der Bücherei an das Online-Ausleihverfahren „WeboPAC“ vorgesehen. Die einmaligen Einrichtungskosten betragen 12.000 €, der laufende (gebührenfinanzierte) Betrieb ist ab 2016 jährlich mit 2.000 € veranschlagt.
Produkt 05-313-01 Geld- und Sachleistungen für Asylbewerber		
alle	alle	Der im Jahr 2014 einsetzende erhebliche Neuzugang an unterzubringenden Flüchtlingen und Asylbewerber wird voraussichtlich im Jahr 2015 seine Fortsetzung finden. Da die eigenen Kapazitäten der Stadt zur Unterbringung erschöpft sind, werden erhebliche Mehraufwendungen zur Anmietung geeigneter Räumlichkeiten erwartet. Analog sind hier ebenfalls deutlich steigende Transferaufwendungen zu erwarten.
448100	Erstattung vom Land	Neben der Landespauschale für die Unterbringungskosten für Asylbewerber i.H.v. voraussichtlich 155.000 € erhält die Stadt Monschau aus der Sondererhöhung des Landes für die Flüchtlingsunterbringung weitere 27.000 €.
Produkt 06-366-01 Jugendzeltlagerplatz Dreistegen		
alle	alle	Da der Zeltplatz als Gebührenhaushalt geführt wird, sind die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung seit 2014 aus Gründen der Transparenz wieder direkt dem Produkt zugeordnet, statt wie bisher im Gebäude- und Grundstücksmanagement.
Produkt 06-367-02 Kinder-, Jugend-, Familien- u. Seniorenarbeit		
529100	Aufwendungen für sonstigen Dienstleistungen	In den Jahren 2015 und 2018 ist die Stadt Monschau für die Ausrichtung des Ausbildungstages verantwortlich. Im Zusammenhang mit der Organisation entstehende Kosten wurden durch leicht erhöhte Ansätze in den Jahren berücksichtigt.
Produkt 07-411-01 Krankenhausinvestitionsumlage		
537100	Allg. Umlagen an das Land	Mit der Krankenhausinvestitionsumlage beteiligt das Land die Kommunen an seiner Investitionsförderung an die Krankenhausträger.
Produkt 09-511-01 Landes-, Regional- u. Raumordnungsplanung		
529103	Aufw. Planungskosten, Aufstellung Bebauungspläne	Für weitere Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Gewerbegebietes Imgenbroich Nord-West wird der Ansatz des Jahres 2015 um 180.000 € erhöht.
Produkt 10-521-02 Umlegungsverfahren		
529100	Aufwendung für sonstige Dienstleistungen	Im Umlegungsverfahren Imgenbroich Nord-West werden noch Vermessungsleistungen, Katasteramtsgebühren, Aufwandsentschädigungen und Entschädigungen für Landwirte und aus Grundstücksregelungen erwartet. Für die Jahre 2015 und 2016 wurden daher jeweils 70.000 € veranschlagt.
Produkt 11-532-01 Gasversorgung		
alle	Konzessionsabgabe Gas	Mit zunehmender Anschlussdichte (vor allem in der Altstadt) steigt die Konzessionsabgabe des Versorgers.

Produkt 11-537-01 Verwertung und Beseitigung von Abfällen		
alle	alle	Das Produkt spiegelt im Wesentlichen den zu 100 % kostendeckenden Gebührenhaushalt wider. Die positiven Ergebnisse 2015-2017 resultieren aus erhöhten Gebührenansätzen zum Ausgleich von Unterdeckungen in den Betriebsabrechnungen 2012 und 2013, vgl. Anlage 1 zur BV Abfallgebühren 2015.
Produkt 11-538-01 Schmutz- und Oberflächenwasserbeseitigung		
alle	alle	Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich ebenfalls um einen zu 100 % kostendeckenden Gebührenhaushalt, in dem allerdings erhebliches Anlagevermögen der Stadt zur Aufgabenerfüllung eingesetzt wird. Die lediglich ertragswirksame, allerdings nicht gebührenrelevante Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen zu diesem Anlagevermögen (470.000 €) führt ebenso wie die zwar gebühren- nicht jedoch aufwandsrelevante kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung (288.513 €) , die Einbeziehung einer Unterdeckung aus der Betriebsabrechnung 2013 (64.032 €) und Tilgungsleistungen für besondere Kreditfinanzierung (20.022 €) zu einem markant positiven Ergebnis. Seit 2012 ist unter den Konten 521100 und 529100 die bauliche und ingenieurmäßige Abarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorgesehen.
Produkt 12-541-01 Gemeindestrassen, -wege, -plätze, -brücken		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Die bisher übliche Straßeninstandsetzung wird in den Jahren 2015 bis 2017 zugunsten von Mittelverwendungen im Breitbandausbau ausgesetzt, es wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.
524111	Wasser/Abwasser	Aus Gründen der Transparenz werden die Niederschlagswassergebühren für die städtischen Straßen nunmehr hier und im Gebührenhaushalt als Aufwand / Ertrag nachgewiesen.
Produkt 12-541-03 Straßenbeleuchtung		
524112	Stromkosten	Der Ansatz wurde auf Basis der Verbräuche des Jahres 2013 in Verbindung mit dem mit RWE neu verhandelten Bezugspreis für die Straßenbeleuchtung kalkuliert.
Produkt 12-545-01 Strassenreinigung und Winterdienst		
438100	Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich	Die Betriebsabrechnungen 2011 und 2012 ergaben eine Überdeckung, welche im Jahr 2015 noch hälftig als ergebniswirksame Auflösung von Sonderposten zur Ergebnisverbesserung beiträgt. Aus der Betriebsabrechnung 2013 resultiert eine Unterdeckung, welche durch ein erhöhtes Gebührenaufkommen in den Jahren 2015-2017 ausgeglichen wird und in dieser Zeit ebenfalls ergebnisverbessernd wirkt.
Produkt 13-551-01 öffentliche Park- und Grünanlagen, Grünflächen		
581100	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	Die Veranschlagung weist den sog. „grünpolitischen Wert“ der Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen nach.
Produkt 13-553-01 Friedhöfe und Leichenhallen		
481100	Interne Leistungsbeziehungen	Gem. HSP wurde der Ertrag aus dem „öffentlichen Grünanteil“ von 20 % auf 5% ab dem Haushaltsjahr 2013 reduziert.

Produkt 13-553-02 Kriegsgräberstätten		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Einmaliger Ansatz für Ehrenmal-Mauersanierungen im Jahr 2015.
Produkt 13-555-02 Stadtwald		
alle	alle	Die Planansätze bilden die im Umweltausschuss am 28.10.2014 vorberatene Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2015 ab.
441100	Mieten und Pachten	Neben den Pachteinnahmen aus Eigenjagdbezirken und dem Jagdhaus Rothe Kreuz sind auch die Jagdpachteinnahmen aus Angliederungs-Genossenschaften berücksichtigt.
Produkt 15-571-01 Wirtschaftsförderung		
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Neben Restarbeiten am Breitbandausbau der Ortslage Höfen werden hier Kosten für den Ausbau der Internetverbindung in weiteren Ortschaften im Stadtgebiet veranschlagt: 2015: Imgenbroich/Konzen mit 623.660 € 2016: Mützenich mit 473.050 € 2017: Rohren mit 380.020 € Die Förderquote liegt bei ca. 80 %, maximal jedoch bei 180.000 € je Maßnahme.
Produkt 15-573-01 Wirtschaftliche Betätigung der Stadt		
531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Aus der Verlustübernahmeverpflichtung für die HIMO-Betreiber-Gesellschaft sind aufgrund von zu erwartenden positiven Betriebsergebnissen vorläufig keine neuen Aufwendungen zu beplanen. Somit wird nur die Sockelförderung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Städteregion Aachen etc. veranschlagt.
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	Aus den Beteiligungen der Stadt Monschau an der regio iT GmbH, EWV u.a. sind zukünftig jährliche Gewinnbeteiligungen i.H.v. ca. 15.000 € zu erwarten.
Produkt 15-575-01 Touristische Aktivitäten		
414400 523070	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich Erstattungen an übrige Bereiche	Die Stadt Monschau beteiligt sich mit dem Naturpark Nordeifel an einem Wettbewerb für die Narzissentäler. Dem Naturpark werden zu diesem Zweck Mitte in Höhe von 40.000 € zur Verfügung gestellt, dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 28.000 €.
	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Weiterleitung eines Anteils der Kurortehilfe an die MonTour für die Erfüllung der Aufgabe der „Kurverwaltung“.
Produkt 15-575-02 Monschau als Kurort		
412100	Bedarfszuweisungen vom Land	Aus Gründen der Transparenz wird die Kurortehilfe nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ab 2012 an dieser Stelle und nicht mehr wie bisher im Produkt 16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.
	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Weiterleitung eines Anteils der Kurortehilfe an die MonTour für die Erfüllung der Aufgabe der „Kurverwaltung“.
Produkt 15-575-03 Marke Monschau		
521100 529100 531800	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen Aufw. f. sonst. Dienstleistungen Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	Im Produkt „Marke Monschau“ sind Maßnahmen zusammengefasst, deren Durchführung durch das Land mit besonderer Förderung bedacht werden. Nach Auskunft des Fachamtes sind für die Stadt Monschau u.a. die Umgestaltung des Burginnenhofs, Inwertsetzungen, Beleuchtung und barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raumes

		<p>und die Sanierung öffentlicher Mauern und Treppen geplant und/oder beantragt.</p> <p>Eine genaue Förderquote kann durch unterschiedliche Höchstbeträge und Grenzwerte nicht bestimmt werden, es ist jedoch mit einer durchschnittlichen Förderung von deutlich unter 80 % zu rechnen.</p>
Produkt 16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen		
alle	alle	Zu den einzelnen Ansätzen innerhalb dieses Produktes wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.
Produkt 16-612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	Die Stadt Monschau hat vor Jahren für vier Darlehen sog. Zins-swaps abgeschlossen. Nach dem Grundsatz der Brutto-Veranschlagung werden die Erträge aus diesen Geschäften seit 2012 separat ausgewiesen. Daraus ergeben sich auf der anderen Seite gleichzeitig höhere Zinsaufwendungen.
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	Wie bereits zu Konto 461700 erläutert, erhöht sich der Ansatz ggü. dem Vorjahr wegen der Brutto-Veranschlagung von Aufwendungen und Erträgen aus sog. Zins-swaps. Der im Jahre 2010 gefasste Beschluss, keine neuen Investitionskredite aufzunehmen, zeigt deutliche Wirkung; die jährlichen Zinsaufwendungen sinken deutlich. Weiteres Einsparpotential ergibt sich durch die notwendige Umschuldung von Langfristkrediten seit 2013ff nach Auslaufen der Zinsbindung.
551710	Zinsaufwendungen f. Liquiditätssicherung	Die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingen die Stadt Monschau auf absehbare Zeit, ihre laufenden Auszahlungen zum Teil über Kredite zur Liquiditätssicherung zu finanzieren, vgl. dazu auch die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht. Vor diesem Hintergrund sind steigende Ansätze für Zinsaufwendungen erforderlich.